



DIRNDLTAL SOMMER-OPEN 2022

Schnellschachturnier für Hobby- & Klubspieler/-innen

Am Samstag, dem 27. August 2022, veranstaltete der **SCHACHCLUB KIRCHBERG a.d. PIELACH** zum bereits 6. Mal das **Dirndltal Sommer-Open**.

Das Organisationsteam freute sich über einen neuen **Teilnehmerrekord** und durfte 33 Schachfreunde im schönen Kirchberger „**Dirndlhof**“ zum fröhlichen Wettkampf begrüßen. Die steigende Teilnehmerzahl ist Ausdruck der atmosphärisch ausgezeichneten Bedingungen bei diesem Turnier.

Jahr:	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Teilnehmeranzahl:	16	20	22	19	26	33

Gespielt wurde nach dem „Schweizer-System“ über 7 Runden mit 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie. Die besten drei Spieler in den Kategorien ≥ 1750 Elo sowie < 1750 Elo wurden mit **Dirndltal-Schmankerlkörben** ausgezeichnet. Schachbücher wurden als Spezialpreise vergeben.



Der Elo-Favorit **IM Hannes Ganaus** aus Rennersdorf wurde ungefährdet mit 7 aus 7 Punkten Gesamtsieger. **Roman Kammerer** aus St. Pölten (5,5 Punkte) und **Dr. Wolfgang Monschein** aus Kilb (5 Punkte) erkämpften gegen starke Konkurrenz die Plätze 2 und 3.

Den Kategoriepreis < 2000 Elo eroberte Turnierorganisator **Harald Enne** mit 5 Punkten und dem 4. Gesamtrang.

In der Klasse unter 1750 Elo konnte Lokalmatador **Andreas Swatek** (4,5 Punkte) den Sieg und damit einen Dirndltaler Schmankerlkorb davontragen. **Hermann Niederhametner** von den Böheimkirchner Schachfreunden erreichte den 2. Platz. **Bernhard Mistelbauer** vom Schachverein Amstetten wurde bei seinem ersten Antreten Dritter und durfte ebenfalls einen der begehrten Schmankerlkörbe mit nach Hause nehmen.

Herausragende Leistungen lieferte auch der Blindspieler **Rainer Fexa**, der sich mit 3,5 Punkten im Mittelfeld platzierte.



Dirndltal Open 2022 Endstand nach 7 Runden (15 Minuten pro Spieler und Partie)

Platz	Spieler	ELO	Pkt.	BH	SB	Spiele
1.	Hannes Ganaus (1)	2259	7	28,5	28,5	w17:1 b10:1 w15:1 w11:1 b12:1 b7:1 w13:1
2.	Roman Kammerer (5)	1997	5,5	26,5	21	w21:1 b14:1/2 w16:1/2 b4:1/2 w15:1 b10:1 w2:1
3.	Wolfgang Monschein (4)	1998	5	28,5	19	b20:1 w13:0 b22:1 w5:1/2 b18:1 b14:1 w7:1/2
4.	Harald Enne (6)	1938	5	25,5	18	b22:1 w15:0 w23:1 b14:0 w20:1 b16:1 w12:1
5.	Hubert Koller (8)	1872	5	24	16,5	b24:1 w33:1 b11:0 b15:1 w2:1 w13:0 b3:1
6.	B1. Andreas Swatek (13)	1749	4,5	32	19	w29:1 b4:1 w12:1/2 b10:1/2 w14:1/2 b8:1 b1:0
7.	Thomas Marold (7)	1912	4,5	30	16,5	w23:1/2 b17:1 b33:1 w12:1/2 b11:1 w1:0 b4:1/2
8.	Alexander Newrkla (10)	1846	4,5	30	15,25	b26:1 w1:0 b30:1 w13:1/2 b3:1 w5:0 w14:1
9.	Hannes Ardelt (12)	1785	4	31,5	15	b28:1 w3:1 b13:1/2 b7:1/2 w1:0 w9:1 b6:0
10.	B2. Hermann Niederhametner (15)	1691	4	31	13,5	w31:1 b6:1 b1:0 w8:0 b5:0 w28:1 w21:1
11.	B3. Bernhard Mistelbauer (17)	1649	4	26,5	11	b1:0 w7:0 b31:1 w29:1 w21:1 b2:0 w26:1
12.	Georg Stocker (3)	2032	4	25,5	12	w19:1 b12:0 w25:1 b9:1 w10:0 b11:1 w8:0
13.	Matthäus Weiss (2)	2082	4	25	11,5	b18:1 w11:0 w27:1 b16:1 b8:0 w17:1 b5:0
14.	B4. Manfred Nehonsky (22)	1577	4	24	8,5	w6:0 b29:1 w4:0 b25:1 w28:0 b24:1 w27:1
15.	B5. Anton Hofstätter (23)	1539	4	23	11,25	b7:1/2 w18:1/2 b6:0 w30:1 w9:0 b19:1 w11:1
16.	B6. Erich Wurzer (20)	1613	4	20	8	w4:0 b27:0 f:1 w33:1 b6:0 w32:1 b9:1
17.	B7. Rainer Fexa (14)	1722	3,5	30	14	b30:1 w5:1/2 b9:1/2 w6:1 b13:1/2 w4:0 b10:0
18.	B8. Günter Rauscher (28)	1276	3,5	22	9,5	w12:0 b21:1/2 w32:1 w18:0 b22:1 b15:0 w16:1
19.	B9. Wilfried Altzinger (25)	1466	3,5	19,5	9,75	b9:0 w31:1 b3:0 w22:0 w19:1/2 b27:1 w18:1
20.	Markus Gröbl (11)	1810	3	30,5	11	w27:1 b2:1 w8:1 b1:0 w7:0 w3:0 b23:0
21.	Robert Gattermayer (9)	1865	3	26	11	w25:1 b16:1/2 w14:1/2 w3:0 b23:1 b12:0 w20:0
22.	B10. Georg Grissenberger (18)	1640	3	25,5	9	w2:0 b23:1/2 w19:1 b28:1 w4:0 w26:1/2 b25:0
23.	B11. Anton Raab (21)	1580	3	25	8,25	b5:0 w28:1/2 b26:1/2 w32:1 b17:0 w33:1 b15:0
24.	B12. Franz Holzapfel (33)	0	3	21,5	5	f:1 b8:0 w7:0 b20:0 w29:1 b21:0 w31:1
25.	B13. Ernst Riedl (26)	1375	3	21	7,25	w10:0 b19:1/2 w21:1/2 b27:1 w16:1/2 b18:1/2 b17:0
26.	B14. Thomas Baumgartner-Rieß (29)	0	3	18,5	3,5	b13:0 w22:0 w24:1 b17:0 b33:0 f:1 w19:1
27.	B15. Markus Griessenberger (16)	1668	2,5	26	7,75	b32:1 w9:1/2 b5:1/2 w2:0 b26:1/2 w6:0 b28:0
28.	B16. Adrian Schagerl (30)	0	2,5	17,5	2,5	w14:0 b24:1 w10:0 b23:0 b32:1/2 w31:0 f:1
29.	B17. Mohammed Awala (27)	1355	2	23,5	6	b11:0 w20:1 b2:0 w26:0 b31:1 w25:0 b22:0
30.	B18. Wolfgang Denk (19)	1624	2	22,5	5	b3:0 w26:1/2 b18:0 w24:1 b25:1/2 w23:0 b29:0
31.	B19. Martin Schagerl (31)	0	2	19,5	2,5	b15:0 b25:0 w17:0 f:1 w27:0 b30:1 b33:0
32.	B20. Peter Schnabl (32)	0	2	17	2	w16:0 f:1 b28:0 b21:0 w30:1/2 b20:0 w24:1/2
33.	B21. Ernst Stefke (24)	1475	1,5	18	1	w8:0 w30:0 b29:0 b19:0 f:1 w22:0 b32:1/2

Gewinner der Seniorenwertung wurde mit dem 5. Gesamtrang **Hubert Koller**, wofür ihm als Preise ein guter Tropfen Wein und ein Schachbuch überreicht wurde. Das Talent **Adrian Schagerl** wurde für seine gute Leistung mit dem Buch „Schachkombinationen“ als Juniorenpreis U12 belohnt. **Mohammed „Mo“ Awala** ergatterte das Buch „Einführung in die Schachtaktik“.

Als Besonderheit des Turniers wurde wieder ein **Schachquiz** veranstaltet, wobei es pro Runde zwei Fragen mit den Antwortmöglichkeiten A/B/C zu beantworten galt. **Günter Rauscher** (Schachverein Amstetten) wurde für sein vielseitiges Schachwissen mit Wein und einem Schachroman belohnt.



Nachfolgend auszugsweise zwei Quizfragen zum Probieren (die Lösungen finden sich am Ende des Berichts).

SCHACHQUIZ Dirndltal Sommer-Open 2022	(Lösungen weiter unten)
<p>Frage 2</p> <p>Was ist die Höchstzahl an Figuren, die das Feld h1 gleichzeitig bedrohen können?</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="radio"/> A 3<input type="radio"/> B 5<input type="radio"/> C 7	<p>Frage 12</p> <p>Wie hieß die erste Damen-Weltmeisterin?</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="radio"/> A Maia Tschiburdanidse<input type="radio"/> B Nona Gaprindaschwili<input type="radio"/> C Vera Menchik

Vor den letzten beiden Partien stärkten sich die Teilnehmer bei einem **gemeinsamen Abendessen** im Gastgarten des Dirndlhofs. Die Lösungen zu den Quizfragen wurden ausgehändigt und somit konnten neben den Mägen auch die aufgetretenen Wissenslücken gefüllt werden.

Nachfolgend Impressionen vom diesjährigen **Dirndltal Sommer-Open ...**



Turniersieger IM Hannes Ganaus mit den Organisatoren Harald Enne und Andi Swatek.



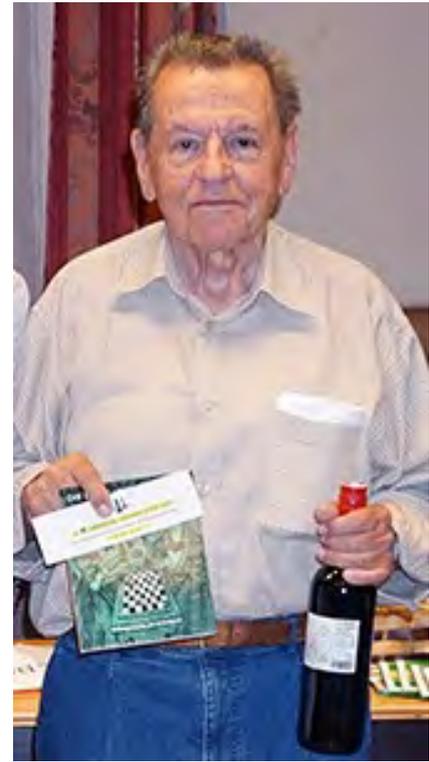
Nur Gewinner beim DIRNDLTAL SOMMER-OPEN 2022 ...



Roman Kammerer erreicht den 2. Gesamtrang.



Wolfgang Monschein freut sich über den 3. Platz.



Hubert Koller gewinnt die Seniorenwertung.



Günter Rauscher siegt im Schachquiz.



Adrian Schagerl erobert den Juniorenpreis.



Mo Awala gewinnt ein Schachbuch.



Duell der Sieger: IM Hannes Ganaus vs. Andi Swatek



Günter Rauscher fordert Markus Griessenberger.



Anton Hofstätter gegen Thomas Baumgartner-Rieß



Stammgast Georg Stocker kombiniert.



Blindspieler Rainer Fexa liefert eine starke Leistung.



Robert Gattermayer im sportlichen Kampf mit Erich Wurzer.



Mit Dirndltal-Schmankerlkörben ausgezeichnete gezeichnete Preisträger. 😊



Im Namen des Schachclubs Kirchberg an der Pielach bedanken wir uns bei allen Teilnehmern für ihre Disziplin und freuen uns auf ein Wiedersehen beim **DIRNDLTAL SOMMER-OPEN 2023**.



Ein herzliches Dankeschön ans gesamte Team vom „Dirndlhof“
für das sehr angenehme Ambiente!

(Bericht: H. Enne / A. Swatek, September 2022)

 **Freude am königlichen Spiel? – „Gens una sumus – Wir sind eine Familie“**

Der Schachclub Kirchberg/Pielach sucht Spielerinnen und Spieler, egal ob Jung oder Alt!

**Nette Leute
spielen ...**



Schach!

Bei Interesse stehen folgende Schachfreunde gerne für nähere Auskünfte zur Verfügung:

- Andreas SWATEK ☎ 0650 7700365, ✉ a.swatek@yahoo.de
- Harald ENNE ☎ 0676 82617155, ✉ harald.enne@aon.at
- Ernst STEFKE ☎ 0676 4304359



Schachquiz / Frage 2

Was ist die Höchstzahl an Figuren, die das Feld h1 gleichzeitig bedrohen können?

- A 3
- B 5
- C 7

Richtige Antwort: **B**

Schachquiz / Frage 12

Wie hieß die erste Damen-Weltmeisterin?

- A Maia Tschiburdanidse
- B Nona Gaprindaschwili
- C Vera Menchik

Richtige Antwort: **C**

Vera Menchik (1906-44) war eine russische, tschechische und schließlich englische Schachspielerin. Sie war die erste Damen-Weltmeisterin der Schachgeschichte und die mit Abstand beste Spielerin ihrer Zeit. Ihr Trainer war der ungarische Großmeister Geza Maroczy.

Den Weltmeistertitel errang Menchik im Sommer des Jahres 1927. In London fand die erste Schacholympiade statt und im Rahmen dieses Events wurde auch die erste Damen-Weltmeisterschaft ausgetragen. Der Damentitel wurde in einem Turnier ausgespielt, das Menchik mit großem Vorsprung gewinnen konnte. Abgesehen von einem Remis gegen die zukünftige britische Damenmeisterin Edith Michell gewann Menchik alle Partien. Am Ende hatte sie 1,5 Punkte Vorsprung auf die Schwedin Katarina Beskow, die im Alter von 60 Jahren Zweite wurde.



Name	Zeitraum	Land
Vera Menchik	1927–1944	Tschechoslowakei / Großbritannien
keine Weltmeisterin	1944–1950	–
Ljudmila Rudenko	1950–1953	Sowjetunion
Jelisaweta Bykowa	1953–1956	Sowjetunion
Olga Rubzowa	1956–1958	Sowjetunion
Jelisaweta Bykowa	1958–1962	Sowjetunion
Nona Gaprindaschwili	1962–1978	Sowjetunion
Maia Tschiburdanidse	1978–1991	Sowjetunion
Xie Jun	1991–1996	Volksrepublik China
Zsuzsa Polgár	1996–1999	Ungarn
Xie Jun	1999–2001	Volksrepublik China
Zhu Chen	2001–2004	Volksrepublik China
Antoaneta Stefanowa	2004–2006	Bulgarien
Xu Yuhua	2006–2008	Volksrepublik China
Alexandra Kostenjuk	2008–2010	Russland
Hou Yifan	2010–2012	Volksrepublik China
Anna Uschenina	2012–2013	Ukraine
Hou Yifan	2013–2015	Volksrepublik China
Marija Musytschuk	2015–2016	Ukraine
Hou Yifan	2016–2017	Volksrepublik China
Tan Zhongyi	2017–2018	Volksrepublik China
Ju Wenjun	seit 2018	Volksrepublik China

Menchik wurde zu mehreren Herrenturnieren eingeladen, bei denen sie unter anderem den amtierenden Weltmeister Max Euwe und Samuel Reshevsky besiegen konnte.